

Arbeit Freiheit und Brot



Es lebe der Arbeiter



Zeitung
für Soldat und Arbeiter
im Westen

KAMERADEN .. DEUTSCHE SOLDATEN !

Wollen wir mal ganz ehrlich sein ! Möchten wir nicht ein möglichst schnelles Kriegsende ? Ich kann Euch dazu einen guten Tipp geben und zwar durch die IV. Internationale.

Über diese IV. Internationale will ich Euch heute ein wenig aufklären , Euch den Weg und die Ziele dieser neuen Bewegung zeigen.

Die IV. Internationale will zunächst auf dem schnellsten Wege diesen fürchterlichen Krieg, dieses bestialische Abschlachten der besten Arbeiter, Frauen und Kinder der Welt ein Ende machen. Nur der Kapitalismus will dieses scheuselige Morden weiter führen und uns fried- liche Arbeiter zu Sklaven machen. Wir von nationalen haben Vorsatz, kein Blut Herren Kapitalis- ten zu lassen. Unser dahin, den Krieg oder so.

Nieder mit dem

Wir fordern eine bessere Zeit. Wir müssen tä- köpfe hinhalten warten und noch- Wisst Ihr Kame- dieses Morden sell ? Nein, Wir wissen als wir überall mit- ob es in Polen, reich oder Russ- es im Osten nie- Frieden kommen die Engländer nie klein kriegen



sliche Morden und uns fried- zu Sklaven der IV. Inter- den festen mehr für diese ten fließen Bestreben geht zu beenden so

Kapitalismus.

neue, freie und glich unsere und warten , mals warten. raden wann ein Ende haben keiner von uns Soldaten, die ge- Kämpft haben Norwegen, Frank- land war, dass mals zu einem kann und auch und Amerikaner werden.

Wie schön könnte es zu Haus bei Frau und Kindern oder Du Kamerad bei Dei- ner Liebsten sein, wenn wir unserer täglichen Arbeit nachgehen könnten. Wieder Geld verdienen, Feste feiern und sonstigen Vergnügungen nachgehen; ist das nicht besser als den Kopf für diese Kapitalisten- hunde hinzuhalten , für nichts und wieder nichts ? Was kriegen wir dafür, wenn der Krieg wirk- lich mal ein Ende haben sollte, doch nur höchstens einen Tritt. Wenn sich jeder von uns dieses genau durch den Kopf gehen liesse, müsste man da nicht zu der Erkenntnis kommen und sich vor den Kopf schlagen und sagen: "Mensch bin ich doch ein Idiot, diesen Unsinn noch weiter mitzumachen".

...../...../

Warum kann Deutschland den Russen nicht niederzwingen? Weil Russland viel zu stark ist und auch bleibt, allein und auch mit der Hilfe der grossen Waffenlieferungen aus der U.S.A. An Menschen fehlt es dem Russen nicht, aber Deutschland.

Nie können wir den Krieg gewinnen und darum : "Schluss damit."

Was nützen viele Reden und Vertröstungen Dr. Göbbels. Was die vielen Zuhörer des Reichsministers Speer. Der Bombenkrieg auf deutsche Städte und deren Bevölkerung bleibt, auch ohne irgend ein Gegenmittel dafür gefunden zu haben.

Diese Herren wie Hitler, Göring, Göbbels und viele andere wollen nur durch diesen Krieg, den sie immer weiter verlängern wollen, ihre Gewinne einheimen. Genau so wollen es die Grossen der Industrie wie Krupp, Siemens, Heinkel, Messerschmitt, Röchling usw.. Sie stehen alle unter einer Decke. Sie machen täglich das, was sie vorher den Juden vorgeworfen haben.

Gebt es auf, Kameraden, werft die Waffen fort und kommt zur IV. Internationalen.

Wir von der IV. Internationalen wollen das Werk, das Lenin, Marx, Trotzki, Liebknecht, Luxemburg und Engels begonnen haben, vollenden. Stalin hat sich als Verräter entpuppt, indem er die III. Internationale auflöste. Wir aber wollen das Ziel, dass die III. Internationale fallen gelassen hat, fest ins Auge fassen und wollen uns zu einer grossen internationalen Organisation formieren zum Kampf um die Diktatur des Proletariats. Merkt Euch genau :

" Kampf um die Diktatur des Proletariats."

Wir Revolutionären haben die Auflösung der Komintern sehr begrüsst. Wir von der IV. Internationalen wollen und dürfen jetzt das angefangene Werk der proletarischen Revolution vollenden. An diese Arbeit wollen wir mit dem grössten Eifer herangehen. Ihr Kameraden, Soldaten und Arbeiter, sollt mithelfen in der IV. Internationalen. Ist das nicht eine schöne und grosse Aufgabe?

Ihr, die Ihr bereits Mitglied und Kämpfer geworden seid, reisst durch entschlossenes Handeln, durch Mut und Ausdauer alle anderen Kameraden und Genossen zum Kampf für das gesteckte Ziel mit. Die Revolution bereitet sich bereits vor.

Den Kapitalisten in Washington, London, Berlin und Moskau fällt das Herz schon jetzt in die Hose. Darum versuchen sie mit allen Mitteln und in aller Hast möglichst viel Geld bis zur bevorstehenden Revolution zusammen zu raffen, indem sie versuchen, diesen Krieg noch weiter in die Länge zu ziehen. Dafür nur müssen die schönen deutsche Städte und deren Bevölkerung erhalten. Darum wird wie diese Kapitalisten-Regierung immer so schön phrasiert : "geopfert". Es wird nicht geopfert für den ewig gültigen Frieden, nein, damit sie mit ihrem dreckigen Geld herrlich und in Freuden leben können.

...../...../.....

Unsere Internationale hat es sich aber zur Aufgabe gemacht, diese Herren Kapitalistenhunde zu verfolgen, wo immer sie auch jetzt oder später hin fliehen wollen. Unsere Weltrevolution wird Ihnen die Hölle heiss machen. Finden werden wir sie auf alle Fälle und wenn sie sich noch so verstecken. Sie werden dann so vernichtet, wie sie es verdient haben.

Kommt zu uns, zur IV. Internationalen und helft mit in Kampf für

Friede - Freiheit - Arbeit und Brot

Den wirklichen totalen Frieden kann nur unsere Weltrevolution bringen.

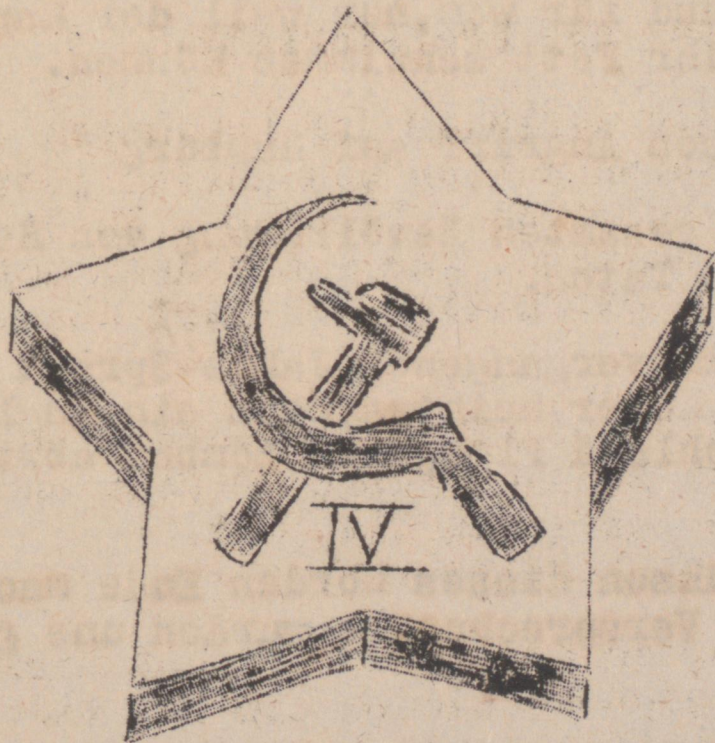
Die Freiheit wird durch die sozialistische Räterepublik gebracht, durch die Verbrüderung der Proletarier der ganzen Welt.

Arbeit und Brot ist für Alle dann gesichert. Wir werden die Wirtschaftskrisen beseitigen, die Kapitalisten enteignen und eine neue sozialistische Planwirtschaft einführen, Hand in Hand mit unseren Brüdern aller Länder.

Marschier mit uns!

Proletarier aller Länder vereinigt Euch.

XX





ACHTUNG!

Kamerad!

Hier spricht ein Hamburger

Ihr wisst Kameraden, dass Hamburg am 25 ten 7.43 den gröhsten Angriff erlitten hat, nicht allein einmal war der Mordbrenner über Hamburg, nein 6 mal, dieses ist kein Krieg mehr, es ist nur noch ein Morden und nachmals Morden. Es mussten 2800 tausend deutsche Frauen Kinder und Arbeiter ihr Leben lassen, weil sie Deutsche sind. Viele Kameraden die in Feindesland noch ihr man stehn, können nicht zu Haus, weil man sie an der Front braucht.

Ich habe alles verloren, und für wem, nur weil der Kapitalisten hund Leben will und somit in ihr Fett schwimmen können.

Am 6 ten August nach diesen Angriff auf Hamburg "

Sprach Herman Göring zur gesamten Bevölkerung von Hamburg, es waven nur Leere Worte und keine Taten.

Ia Liebe Kameraden, auch im vergangenen Jahre Sprach Herman Göring zum Volk und sagte. Ich will Meyer heihsen, wenn ein Engl oder Amerikanisches Flugzeug über Deutschland Fliegt und Bomben abwirft. Jetzt heihst er Herman Meyer".

Ia liebe Kameraden, wir mühsen dieses Morden Ende machen und uns sagen, dass alles kein Sinn hat Versprechungen wurden uns gemacht und bis heute nicht gehalten.

Ia liebe Kameraden" dieses Kann nicht mehr soweit geführt werden. Deshalb kommt zu uns, wir wollen Euch helfen und somit ein schnelles Kriegsendemachen.

Ein deutscher Kamerad.